

BRASILIEN-INFO

Lange Str. 48
48477 Hörstel-Bevergern
info@pater-beda.de
pater-beda.de

Spendenkonto
DKM - Darlehnskasse Münster
IBAN: DE51 4006 0265 0022 4442 00
BIC: GENODEM1DKM



Liebe Freund*innen



Noch immer sitzt der Schock tief und wir trauern noch immer um Udo. Daher möchten wir ihm die aktuelle Ausgabe der Brasilien-Info widmen und verschiedene Stimmen zu Wort kommen lassen. Auch unsere Freund*innen und Partner*innen in Brasilien haben auf vielfältige Weise ihre Trauer aber auch ihre Wertschätzung für Udo zum Ausdruck gebracht. Wir haben hier einige Auszüge aus Berichten, Kondolenzschreiben, Gottesdiensten zusammengetragen.

Amigos para Sempre



Gleichzeitig haben wir uns viele Gedanken dazu gemacht, wie es weiter gehen kann. Der Vorstand hat sich in einer Klausurtagung am 8. März 2024 im Franz Hitze Haus intensiv darum bemüht, wie wir Aufgaben auffangen und neu verteilen können, was wir langfristig benötigen und welche Wege – an manchen Stellen auch neue Wege – wir gehen können und müssen. Wir können Udo und seine Arbeit, so wie er sie gemacht hat, nicht ersetzen, aber wir können sie anders und neu weiterführen. Und genau das wollen wir tun: **Wir machen weiter!** Somit wird sich in der nächsten Zeit einiges ändern, unter anderem auch die Vorgehensweise und das Erscheinungsbild der Brasilien-Info.



Klausurtagung am 08.03.2024 im Franz Hitze Haus in Münster

„**Hoffnung durch Handeln** – das ist das Motto, das Pater Beda uns hinterlassen hat. Das ist der Weg, den Udo Lohoff uns vorgelebt hat. Wir wollen weitermachen, wir wollen durch unser Handeln Hoffnung schenken!“

[Klausurtagung zur Zukunft des Aktionskreises Pater Beda](#)

AMIGOS PARA SEMPRE

Udo wird jeden Tag vermisst werden, seine Zeit auf Erden war wunderschön und hat unser Leben verändert. Es gibt noch viele Träume, die verwirklicht werden müssen, Wege, die beschritten werden müssen, und es liegt an uns allen, dein Vermächtnis lebendig zu halten.



Wir haben unsere besten Referenzen verloren, aber wir haben nicht den Willen verloren, unser Bestes für die Kunst im Dienste des Sozialen zu geben. Soziales. Das Vermächtnis bleibt, die Mission bleibt, der Wille bleibt, und neben dem Schmerz gibt es andere Gefühle, die uns antreiben. Gefühle, die uns anspornen. Das Leben des Bestehenden!

in Freund, ein Bruder ist gegangen, aber sein Vermächtnis bleibt mit Allen, die direkt und indirekt den Wert seiner Würde erlebt haben, seiner Integrität und seiner Brüderlichkeit. Sein Kennzeichen war seine Ernsthaftigkeit bei der Planung und sein Lachen bei jedem Wiedersehen, seine Intelligenz die ausgerichtet ist auf die Freundlichkeit des Gegenübers, die Wertschätzung der Schönheit, der Kunst, des Klangs - all das war Udo. Heute vermissen wir ihn und verspüren Traurigkeit, nicht mit ihm zusammensitzen zu können, zu lernen von deiner Fähigkeit zu lieben und Liebe zu leben.



Über Udos Leben kann man sagen, dass er in wahrer Geschwisterlichkeit mit uns lebte. Sein Vorbild öffnete die Möglichkeit eines originellen, authentischen Lebensstils, voller Prinzipien, aber ohne jemals die Abenteuer zu vergessen, die das Leben uns bescheren kann. Er lehrte uns meisterhaft die Kunst, gute Freunde zu finden, Momente zu sammeln, die Gegenwart mit großer Intensität zu leben und uns vorbehaltlos Gott und seiner unendlichen Barmherzigkeit hinzugeben. Er forderte die Jugendlichen auf, ihre Projekte fortzuführen, ermutigte neue Führungspersönlichkeiten und ermutigte alle jungen Menschen, keine Angst vor der Zukunft zu haben, denn, so sagte er, in der Jugend erneuert sich das Leben.

Zwischen der Zartheit einer Lilie und der Stärke eines Felsens wurdest du zu einem Mann, einem Partner und einem Freund, der uns mit seiner Güte, seiner edlen Seele und seiner Ausgeglichenheit lehrte, die Herausforderungen, denen wir auf unserem Weg begegneten, mit Widerstandskraft und Ausdauer zu meistern.



Wir haben keine Kontrolle darüber, wie lange wir leben, die Geschichte, die wir schreiben, wird der Nachwelt erhalten bleiben. Wir sind sicher, dass jede Seite im Buch von Udos Leben mit Liebe, Solidarität, Respekt und Gottvertrauen beschrieben war. Mit diesem Glauben bestärkt sagen wir: Besondere Menschen, die im Tod für immer einschlafen, werden nie vergessen werden. Udo war ein

Mensch, der es verstand, für alle, die ihn brauchten, immer da zu sein. Wir möchten diese

Gelegenheit nutzen, um seine Freundschaft, seine Integrität, seinen Kampf und den Menschen, der er während seiner Zeit unter uns war, zu würdigen.



Er war ein Mensch, der immer darauf bedacht war, seinem Nächsten zu helfen und der uns nie im Stich ließ. Er war ein Mensch, zu dem wir volles Vertrauen hatten und der uns in Zeiten der Schwäche Kraft gab. Für uns alle im Centro Educacional Nossa Senhora do Rosário war Udo ein großartiger Mensch und wurde schnell zu einem geschätzten Freund.

Deine Geschichte wird nicht aufhören zu existieren, nur weil du nicht mehr da bist, sie wird weiterleben für diejenigen, die bleiben. Wir alle gehen irgendwann, und die, die eines Tages kommen werden, werden auch gehen, dein Rat, deine Intelligenz und deine freundlichen Gesten können auch nach deinem Weggang weiterleben.



Du hast Brücken gebaut, die anderes sind als Brücken aus Stahl und Beton. Du hast Brücken in den Herzen der Menschen zueinander gebaut. Begegnung und Kooperation sind Stahl und Beton Deiner Brücken. Gemüsebau, Musik, Tanz, Bienenzucht, Theater, Kinder, Frauen, Kleinbauern, Agrarreform, Bäume, Sport, Bildung, Ernährung, Fischzucht in Reisfeldern, ... jedes Thema fördert Menschen – Menschen sind es, die Entwicklung bewirken!



Deine Vision hat Menschen in die Mitte aller Aktionen gestellt. Das ist ein großes Erbe für jeden von uns!

Seine Leidenschaft für Brasilien war inspirierend. Ihr Bestreben, die Kultur, die Traditionen und die Menschen dieses Landes kennen, verstehen und lieben zu lernen, war echt und fesselnd. Seine ansteckende Energie und sein Enthusiasmus für das Leben hinterließen einen unauslöschlichen Eindruck bei allen, die die Ehre hatten, ihn zu kennen.



Von Udo zu sprechen bedeutet, von Liebe, Bescheidenheit, Solidarität und Menschlichkeit zu sprechen. Udo war einzigartig, er war uns ein Licht, der Mensch, der keine Mühe scheute, um das Werk unseres Bruders Pater Beda fortzuführen. Wenn er nach Brasilien kam, dann umarmte er uns, gab uns Rat und Kraft, wie es nur ein Vater zu geben vermag.

Er glaubte an uns und vertraute in unsere Arbeit. Ich erinnere mich an seinen aufmerksamen Blick auf unsere Reden, sein offenes Ohr für unsere Bedürfnisse und sein Vertrauen in uns, einen neuen Ort wieder aufzubauen. ACVIDA hat nun ein Zuhause, in dem es seine sozialen Aktivitäten ausübt und das die Frucht der Arbeit dieses Mannes ist, der uns so wichtig war.





eine Rolle war sehr wichtig für das Leben vieler bedürftiger Familien, Einrichtungen, Jugendlicher und junger Menschen. Udo hatte immer einen einladenden Blick in seinen Augen, und er gab überall, wo er hinkam, ein Beispiel eines guten Menschen und seiner Bescheidenheit ab.



Er war ein unermüdlicher Mensch, der sich um soziale Belange kümmerte, ein stiller Kämpfer, aber aufmerksam für die Problematik der Schwachen. Diese humanisierte und erweiternde Sichtweise, die er hatte, lehrte uns, an die Gemeinschaft zu denken, uns in Minderheiten hineinzusetzen, aufmerksam zu sein für den Schutz, die Pflege und die Verteidigung unserer Kinder, so dass wir die Waisen dieses Vaters, Freundes und Wohltäters sind.

Udo war ein aufmerksamer, sensibler und einfühlsamer Freund. Er war ein Mann des Zuhörens und der Einsicht, der sich mit den Sorgen des brasilianischen Volkes verbunden fühlte und der dazu beitragen wollte, unser Land zu einem besseren Ort zu machen. Es gab viele Momente, in denen er stundenlang über relevante Themen der brasilianischen Kultur diskutierte, nicht nur aus sozialer Sicht, sondern auch aus persönlicher Sicht.

Franziskanerprovinz vom Heiligen Antonius von Brasilien

Sein Lebensweg hinterlässt eine Spur in der menschlichen Geschichte, die wir Utopie nennen können. Sein Leben, das dem Aufbau einer gerechteren Welt gewidmet war, wird in unserer Erinnerung und in unseren Herzen bleiben. Er, Udo, kämpfte den guten Kampf im Vertrauen darauf, dass "die Liebe das Licht ist, das über das Leben hinausführt", und seine große Liebe zu den Armen der Erde garantiert ihm eine friedliche Bleibe im ewigen Reich, so glauben wir.



Campina Grande

Er säte seine Saat von Sorgfalt und Aufmerksamkeit, erntete die Gelegenheit der Liebe in Verbindung in unserem sozialen Handeln, im pastoralen Dienst, für die Menschenrechte, immer zur Verteidigung des Lebens, das Solivida-Netzwerk, das Leben steht im Vordergrund.



João Pessoa



Wir sind die Zeugen der Veränderung und Schönheit, die du in all den Menschen, dessen Herzen du sanft berühren konntest, bewirkt hast. Du konntest uns zeigen, dass der Abdruck der Liebe es schafft, die Realität zu verändern. Deine Liebe, zu den vielen verarmten Menschen hier in Brasilien hat dich schon in jungen Jahren dazu gebracht, mit der Kamera nicht nur Bilder, sondern auch Leben und soziale

Ungerechtigkeit festzuhalten. Die Wirklichkeit der Verarmten Menschen in Brasilien, war ein Hilferuf, den du sofort wahrgenommen hast. Die Gegebenheiten, des brasilianischen Volkes, haben deinen Körper, wie auch deine Seele erobert und dich dazu gebracht, dein ganzes Leben der Überwindung, der sozialen Unterschiede zwischen Völkern und Nation zu widmen.

Über Udo Lohoff zu sprechen ist in dem Kontext, in dem wir leben, schwierig, aber auch leicht! Leicht, denn ich gehe zurück in die Vergangenheit und erinnere mich daran, dass ich ihn zum ersten Mal durch seine Taten der Güte hier in Brasilien in seiner Jugend kennengelernt habe, durch den Vortrag von Bruder Beda bei einem Treffen auf dem Gelände der Flau-Gang. Von da an erlebte ich in jedem Moment, den wir zusammen verbrachten, seine Liebe zum Nächsten, seine Fürsorge für die weniger Begünstigten und seine Zuneigung für seine Freunde auf der Straße!



Es gab viele Momente des Lernens, glückliche Begegnungen und viele Erfahrungen, die wir in Erinnerung behalten werden. Mit dir gelebt zu haben, war ein großes Geschenk. Wir alle sind dankbar für das Gute, das du für uns getan hast, für deine Begleitung, für deine Ermutigung auf unserem Weg. Die Promoção Humana hatte in dir einen Menschen, der sich für den Aufbau einer brüderlicheren Welt einsetzt, nach dem Vorbild dessen, was Christus gelehrt hat.



Da war so viel Hingabe, die Schaffung einer dynamischen Einheit (im Original: gerando Unidade Dinamica Oportunitade (UDO)). Faktoren für Hartnäckigen Widerstand an alle, die unser Klagelied hören: Der Mitstreiter ist für immer gegangen vom lang erträumten Land, das wir gemeinsam schauen wollten



Wir sind hierher gekommen, um ein Bindeglied zwischen verschiedenen Menschen zu sein, die von einer neuen Welt träumen. Wir sind gekommen, um uns auf ein neues Leben vorzubereiten. Und eure Mission ist erfüllt. Seht, wie viele Freunde ihr gewonnen habt! Wie viele Vereinigungen sind im Lichte eures Engagements entstanden! Wie viele Hände haben den Pflug in die Hand genommen! Wie viele Kinder haben wieder gelächelt. Was uns bleibt, ist euer aufrichtiges Lächeln, euer Engagement für die Ärmsten. Ja, wir werden die Samen seines Vermächtnisses sein.



Er war ein aufrichtiger Mensch, einer, auf den wir zählen konnten, und sein mitfühlender Geist berührte jeden in seiner Umgebung. Seine Großzügigkeit und sein Einfühlungsvermögen waren unübertroffen, und seine Fähigkeit, Licht in jede Situation zu bringen, war wirklich bewundernswert. Im Laufe seines Lebens hat Udo so viele Leben auf positive Weise berührt, und es sind seine Worte der Weisheit und seine Ratschläge, die für uns alle, die wir Teil der Geschichte des Aktions Kreis Pater Beda sind, zu einem Leitfadens geworden sind.

Du hattest die Lebensrealität der Menschen am Rande der großen Städte Brasiliens erlebt und gesehen. Du hast den Aufschrei der Menschen erlebt, in einer anderen Zeit. Zu keinem Zeitpunkt hast du uns deine Hilfe verwehrt, wenn wir dich darum gebeten haben, deinen Rat brauchten oder dich um deine Meinung baten: Zu keinem Zeitpunkt hast du geschwiegen. Im Gegenteil: Du hast dich immer für die Turma do Flau verdient gemacht.





Ein Mann mit einer starken Präsenz, einer sanften Stimme und einer großen Leidenschaft für das Leben, für die Freude und für Brasilien. Wo immer er hinkam, gewann er Bewunderer und Anhänger. Er ließ niemanden los, vor allem nicht die, denen Unrecht getan wurde. Udo schuf für viele Partner die Voraussetzungen, sich diesen Themen anzunähern. Und dieses Vermächtnis wird allen, die das Vergnügen hatten, ihn zu kennen, immer in Erinnerung bleiben. Immer unermüdlich, lächelnd und positiv!



Es wird schwierig sein, mein Freund, diese Arbeit ohne deine Unterstützung, ohne deine Fürsorge, ohne deinen besonderen Blick auf unsere geliebte "Insel Gottes" durchzuführen, aber wir werden weitermachen, denn das ist die beste Art und Weise, einen Menschen zu ehren, der nichts als Gutes getan hat.



Hoffnungssäer,
Freund und Bruder der Armen,
Leidenschaftlich für Brasilien und die brasilianische Bevölkerung.
Möge dein Werk von dort, nah bei Gott, fortgesetzt werden.
Und hier, inspiriert von deinem guten Beispiel,
Lasst uns weiter träumen und uns für eine neue Wirklichkeit einsetzen,
Verwandelt durch Gerechtigkeit und Frieden.

Udo hat uns vernetzt, damit wir gemeinsam stärker sind. Er ist unersetzlich und wird uns sehr fehlen. Ein Grund mehr, noch enger zusammenzurücken

Cleide Gouveia, Präsident des Partnernetzwerks SoliVida.

Udo hat uns zugehört, er hat uns ernst genommen und uns darin unterstützt, selbst eine Lösung für die Probleme vor Ort zu finden. Das war Partnerschaft auf Augenhöhe, aber für viele von uns war er auch Freund, Bruder und Vertrauter

Helio Alves, Vizepräsident.

Udo hat hingeschaut, wo viele wegsehen. Die Verteidigung von Frauen- und Kinderrechten war ihm ein besonderes Anliegen. Er hat auch uns Aktivist*innen in Brasilien Mut gemacht, auch bei aller Gefahr nicht aufzugeben

Schwester Henriqueta, Menschenrechtsaktivistin aus dem Amazonasgebiet

Udo und der Aktionskreis haben die Verbindung zwischen Deutschland und Brasilien stets in beide Richtungen gestaltet und nachhaltige Verbindungen zwischen unseren Ländern geschaffen. Wir sagen hier **Amigos para Sempre – Freunde für Immer**

Ronaldo Cavalcante, Leiter eines Bildungszentrums für Kinder und Jugendliche



Helio Alves, Schwester Henriqueta, Ronaldo Cavalcante, Cleide Gouveia, die zur Udos Beerdigung aus Brasilien angereist waren

Aktionskreis Pater Beda trauert um Udo Lohoff



Die starke Verbindung zwischen Deutschland und Brasilien ist auch durch regelmäßige gegenseitige Besuche gewachsen. Wir berichten in der kommenden Brasilieninfo ausführlicher darüber, wie emotional der erste Besuch ohne Udo war. Wer nicht so lange warten möchte, findet hier die Berichte: <https://www.pater-beda.de/aktuelles/projektreise-2024/>



Vom 09.-11.04.2024 fand außerdem das erste Netzwerktreffen nach Udos Tod statt. Neben dem Austausch zwischen den Brasilianischen Partner:innen schaltete sich auch die Familie Lohoff und der Vorstand des Aktionskreis zu, um erste Ideen zur Fortführung der Arbeit auszutauschen. Mehr Infos dazu in der nächsten Brasilieninfo.